

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 20.03.2014

Anwesend vom Vorstand:

Budin, Inge
Bothien, Mischa
Diesner, Peter
Hecker, Eva
Klotzbach, Jürgen
Mauser, Jonatan
Nurmi Riegel
Rudizki, Michael
Stärk, Alexandra
Wagner, Andreas

Termin: Do. 20.03.14
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Bad
Säckingen
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Abwesend: Fieles, Matthias
Schrenk, Helmar

TOP 1: Begrüssung & Protokollarisches

Der 1. Vorstand Mischa Bothien begrüsst sowohl alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung 2014 als auch die anwesenden Ehrenmitglieder sowie den Vertreter der Presse.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung satzungsgemäss einberufen wurde; die Tagesordnung wurde offiziell im Informationsheft mitgeteilt (Paragraph 20 der Satzung).

Eine Anwesenheitsliste für Mitglieder und Nichtmitglieder wird zirkuliert; diese ist dem vorliegenden Protokoll zur Mitgliederversammlung 2014 angehängt (Anhang 1).

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die einfache Mehrheit.

Ein Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 wird durch den Schriftführer erstellt; das Protokoll muss von 2 DAV-Hochrhein-Mitgliedern unterzeichnet werden (Paragraph 22 der Satzung). Dazu haben sich Herr Emil Mutterer und Frau Elfriede Langer freiwillig bereiterklärt.

TOP 2: Gedenken der Verstorbenen

In einer Schweigeminute wird den Verstorbenen DAV-Hochrhein-Mitgliedern gedacht.

- Hans Mayer, Waldshut-Tiengen
- Barbara Kastler, Bad Säckingen (2012)
- Harro Kramer, Laufenburg
- Otto Wagner, Gurtweil
- Anton Seitz, Waldshut-Tiengen
- Rolf Brändlin, Wehr
- Martin Rupp, Waldshut-Tiengen
- Oliver Laule, Bad Säckingen
- Heinz Nassal, Bad Säckingen
- Walter Schlickerieder, Wehr
- Irmtraud Schlageter, Laufenburg

TOP 3: Geschäftsbericht des Vorstandes

Mitteilungsheft

Den Austrägern der Mitteilungshefte und v.a. Maria König (anwesend) wird für die Organisation der Verteilung der Mitteilungshefte herzlich gedankt ; ebenfalls Babsi Haas (nicht anwesend) für die Zusammenstellung des Inhaltes der Mitteilungshefte.

Es erfolgte nun Umstellung von 3 auf 2 Mitteilungshefte pro Jahr; die Verteilung wird zukünftig via Postversand organisiert.

Geschäftsräume

Die derzeitigen Geschäftsräume wurden uns gekündigt, sodass neue Geschäftsräume gesucht werden müssen. Es haben sich 2 Möglichkeiten herauskristallisiert: das Jugendhaus und die Fischerzunft. Der Vorstand wird entscheiden, welche der beiden Möglichkeiten ausgewählt wird.

Tourenführerabschluss tour 2013

Die Tourenführerabschluss tour 2013 fand im Januar 2014 in den Fidriser Heubergen statt. Dieses Wochenende fand sehr gute Resonanz und wurde von den Tourenführer sehr positiv bewertet.

Vorstandsbelange

- Der Schatzmeister Jürgen Klotzbach hat sein Amt niedergelegt; er bleibt jedoch kommissarisch im Amt bis dass eine Nachfolge gefunden wird.
- Andreas Wagner, unser Umweltbeauftragter, wird sein Amt ebenfalls abgeben.
- Unser Ausbildungsverantwortlicher Matthias Fieles wird sich 2015 nicht mehr zur Wahl stellen; bei möglicher Nachfolge ist er bereit, sein Amt früher abzugeben.
- Der 1.Vorstand Mischa Bothien steht 2015 ebenfalls nicht mehr zur Wahl.

Statistik DAV-Hochrhein 2014

Der DAV-Hochrhein hat derzeit 1494 Mitglieder, das entspricht einem Zuwachs von 54 Mitgliedern verglichen zu 2013 (4%).

- 137 Neumitglieder
- 73 Austritte
- 10 Verstorbene

Informationen aus den einzelnen Referaten

Ausbildung (Matthias Files)

Matthias Files bedankt sich bei allen Ausbilder und Tourenführern im Namen des Vorstandes für die erfolgreich durchgeführten Ausbildungen 2013.

Das Aus- und Weiterbildungsangebot mit 18 ausgeschriebenen Veranstaltungen ist zum festen Standbein des DAV-Hochrheins geworden.

Helmar Schrenk hat die Ausbildung zum Trainer Sportklettern C, Michael Rudzki die Ausbildung zum Trainer Sportklettern B und Benjamin Picht Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike bestanden.

Klettern (Helmar Schrenk)

Helmar Schrenk war leider an der Teilnahme der Mitgliederversammlung verhindert.

Umwelt (Andreas Wagner)

2 Umweltaktionen im Albatal fanden 2013 mit ausreichender Beteiligung statt. 2014 sind wieder Umweltaktionen geplant.

Skitouren (Nurmi Riegel)

32 Ski – und Schneeschuhtouren wurden im vergangenen Geschäftsjahr durch den DAV-Hochrhein durchgeführt sowie ein theoretischer LVS-Kurs; der praktische Kurs konnte aufgrund Schneemangel nicht durchgeführt werden. Lawinenausrüstungen auf dem neusten Stand wurden angeschafft.

Senioren (Inge Budin)

Die Senioren haben 2013 Wanderungen in 2 Leistungsgruppen angeboten; einfache Dienstagswanderung mit einer 2 – 4stündigen Wanderzeit und anspruchsvollere Donnerstagswanderung mit einer 4 – 6 stündigen Wanderzeit. Die Seniorengruppe des DAV-Hochrheins hatte gesamthaft 70 Veranstaltungen und 128 Personen sind insgesamt mitgewandert.

Ein Erste-Hilfe Kurs wurde angeboten und rege besucht; dieser gilt als Vorbereitung zur internen Wanderleiterausbildung.

Den Organisatoren dieser Wanderungen wurde herzlich gedankt.

Hochtouren (Peter Diesner)

Das allgemeine Tourenangebot 2013 war mit 31 ausgeschriebenen Touren leider etwas geringer als im Vorjahr 2012. Aber es blieb der DAV-Hochrhein bei diesen Touren – wie in der vergangenen Jahren – unfallfrei; hier zeigt sich die gute Ausbildung als wertvolle Basis. Mit neuen Ausbildern erhoffen wir uns ein erhöhtes Tourenangebot für 2014.

Peter Diesner bedankt sich sowohl bei allen Tourenführern als auch bei dem Vorstand für die Unterstützung für das vergangene Bergjahr 2013.

Jugend (Michael Rudzki)

Derzeit existiert eine Jugendgruppe mit 10 Jugendlichen im Alter von 10 – 18 Jahren; einmal pro Woche erfolgt ein Treffen im Jugendhaus zum Klettern resp. im Sommer zum Klettern im Albtal. Zusätzlich findet 2 x im Jahr ein Tagesausflug in eine grosse Kletterhalle statt; des Weiteren gibt es einmal pro Jahr ein Ausflug in ein Klettergebiet.

Aufgrund mangelnder Jugendbetreuer kann leider keine weitere Gruppe Jugendlicher gebildet werden.

TOP 4: Jahresrechnung 2013/ Kassenbericht & Haushaltsvoranschlag 2014

Die Jahresrechnung 2013 wird durch die Schatzmeister Jürgen Klotzbach präsentiert und ist dem vorliegenden Protokoll zur Mitgliederversammlung angehängt (Anhang 2).

Die Kassenprüfung erfolgt am 20.01.14; es liegt der Kassenprüfungsbericht 2012 unterzeichnet durch Waltraud Ebner und Hans Loritz vor, der die ordentlich geführte Kasse bestätigt.

Der Schatzmeister wird daraufhin einstimmig entlastet.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Durch Hans Loritz wird der Vorstand satzungsgemäss (Paragraph 32 der Sat-

zung) entlastet. Die Entlastung wird einstimmig angenommen

TOP 6: Budgetplanung 2014

Die Haushaltsplanung 2014 wird durch die Schatzmeister Jürgen Klotzbach vorgestellt; er erfolgt eine Erhöhung der Ausgaben v.a. durch Ausbildungen und aufgrund der Tatsache, dass der Tourenführerabschluss 2013 erst 2014 stattfand

Die Haushaltsplanung wird einstimmig angenommen. Die Haushaltsplanung ist dem vorliegenden Protokoll zur Mitgliederversammlung angehängt (Anhang 3).

TOP 7: Erhöhung Mitgliederbeiträge

Folgende permante Kostenerhöhung kommt auf die Sektion zu, die eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge per 01.01.2015 erfordert

- Erhöhung Verbandsbeitrag: 3000 Euro
- Mehrkosten für Ausbildung inkl. Ausbildung für Senioren: 1500 Euro
- Erhöhung Budget Senioren 1200 Euro
- Generelle Kostensteigerung für 5 Jahre

Bisherige und Vorschlag für die neuen Mitgliedsbeiträge ab 1. 1. 2015

<u>Kategorie</u>	<u>Beitrag ALT</u>	<u>Vorschlag</u>	<u>Aufnahmegebühr</u>
A 1000 Mitglied mit Vollbeitrag ab 26	49,00	58,00	25,00
B 2000 Partnerbeitrag	29,00	34,00	12,50
B 2400 Aktive Bergwacht	29,00	34,00	25,00
B 2600 Senioren ab 70 (auf Antrag)	29,00	34,00	
C 3000 Gast	12,00	15,00	
D 4000 Junioren (19-25)	29,00	34,00	12,50
E 5000 Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglied	12,00	12,00	5,00
Kinder / Jugendliche bis 18 als Familienmitglied	0,00	0,00	

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird mit 3 Enthaltungen aber mit Mehrheit angenommen

TOP 8: Ehrung der Jubilare & Verabschiedung

Ehrungen

Es erfolgt die Ehrung der folgenden Jubilare durch den 1.Vorsitzenden Mischa Bothien.

50 jähriges DAV-Jubiläum

- Getrude Schneider
- Elfriede Roedel
- Jutta Posern
- Martin Nutto
- Manfred Ensinger
- Kurt Becker
- Gisela Ade

40 jähriges DAV-Jubiläum:

- Roland Zeischke
- Hedwig Metz,
- Norbert Mierswa
- Hannelore Mierswa,
- Emil Mutterer
- Jochen Scheuble,
- Bernd Stocker
- Dietmar Becherer,
- Klaus Müller
- Hans Loritz,
- Edeltraud Schäfer
- Reinhard Isele,
- Anette Nussbaum

25 jähriges DAV-Jubiläum:

- Bertram Kessler
- Hannelore Wittmann
- Johannes Humburger
- Christa Auffenberg
- Michael Adler

- Dietmar Wohlschlegel
- Inge Wohlschlegel
- Joachim Sondermann
- Erika Sondermann
- Dirk Deckert
- Kurt Müller,
- Dr. Martin Keller
- Peter Eschbach,
- Martin Kessler
- Heike Pohl
- Gabriele Maria Andlauer
- Eberhard Waltsgott
- Erich Oswald
- Jürgen Oswald,
- Clemens Rüttbauer
- Dr. Tobias Lang
- Harald Müller
- Max Huber
- Sabine Thome
- Gerwin Kessler

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor – Mitgliederversammlung ist beendet.

Protokoll erstellt

Alexandra Stärk als Schriftführer des DAV-Hochrheins, 07.03.2013



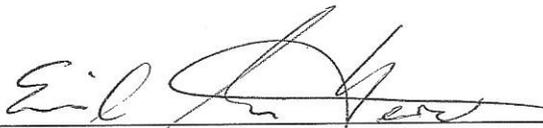
Anhänge

Anhang 1: Anwesenheitsliste

Anhang 2: Jahresabschluss 2013

Anhang 3: Haushaltsplanung 2014

Protokoll geprüft durch



Emil Mutterer, Weisbergweg 5, 79872 Bernau



Elfriede Langer, Eggbergstrasse 2, Bad Säckingen

TOP 7: Wahl des Wahlleiters

Hans Loritz wird als als Wahlleiter

TOP 8: Wahlen des Schatzmeisters/in, 2. Vorsitzenden/in, Jugendleiters/in

2.Vorsitzende – Eva Hecker

Keine anderen Kandidaten stellen sich zur Wahl, mit einer Enthaltung wird die Wahl angenommen

Schatzmeister – Jürgen Klotzbach

Keine anderen Kandidaten stellen sich zur Wahl, einstimmig wird die Wahl angenommen

Seniorenleiter – Inge Budin

Keine anderen Kandidaten stellen sich zur Wahl, einstimmig wird die Wahl angenommen

Jugendwart – Michael Rudzki

Keine anderen Kandidaten stellen sich zur Wahl, einstimmig wird die Wahl angenommen

TOP 9: Ausblick

Der 1. Vorsitzende Mischa Bothien informiert, dass die Verbandsbeiträge ab dem 01.01.2014 erhöht werden.

Vollbeitrag:	27,50 €	bisher	24,54 €
Ermäßigter Beitrag:	16,50 €	bisher	14,72 €
Kinder/Jugendliche:	8,25 €	bisher	7,36 €
ASS-Prämie:	2,25 €	bisher	1,75 €

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge vor – Mitgliederversammlung ist beendet.

Anhang 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung DAV-Hochrhein vom 07.03.13

Geschäftsbericht 2012 Jugendreferat DAV Sektion Hochrhein

Allgemeine Veranstaltungen:

- 1 Toprope Kletterkurs im April im Kraftreaktor Lenzburg mit 7 Teilnehmern (4x DAV-Mitglieder / 3x Nicht-Mitglieder)

Gruppen:

- Klettergruppe JUZ Bad Säckingen
 - Neu entstanden / existiert seit Anfang 2012
 - Wöchentliche Trainingseinheiten in der Kletterhalle des Jugendzentrums Altes Gefängnis Bad Säckingen bzw. im Albtal
 - Gelegentliche Wochenendausflüge zu Kletterhallen bzw. Klettergebieten der Umgebung
 - Durchschnittliche Teilnehmerzahl: ca. 7
 - Altersstruktur: Jahrgänge 1998-2003
 - Ausblick 2013: weiter wie bisher. Zusätzlich ist eine Ferienfahrt in ein Klettergebiet im Tessin geplant
- Jugendgruppe Sportklettern
 - Wöchentliche Trainingseinheiten an der Kletterwand des Berolino Kinderparks in Lauchringen bzw. im Albtal (insgesamt 24 Treffen im Jahr 2012)
 - Gelegentliche Wochenendausflüge zu Kletterhallen bzw. Klettergebieten der Umgebung
 - Besondere Aktion: Wochenende Zelten & Klettern in Gueberschwihr (Elsass) im Mai 2012
 - Durchschnittliche Teilnehmerzahl: ca. 5
 - Altersstruktur: Jahrgänge 1992-2001
 - Problem/Ausblick 2013: Aufgrund der ungeklärten Betreuungssituation (Rücktritt Gruppenleiter April 2013) wird die Gruppe pausieren müssen bzw. ganz aufgelöst werden. Potentieller Nachfolger zwar in Sicht, muss allerdings zuerst eine fachsportliche Ausbildung absolvieren (geplant für Herbst 2013)
- Kindergruppe Salamander
 - Wöchentliche Gruppentreffen im Netzwerk für Kinder in Waldshut (Boulderwand und Bewegungsspiele)
 - Gelegentlich auch Nutzung der Kletterwand im Beroline Kinderpark in Lauchringen bzw. Klettern an den Felsen im Albtal. Dies war allerdings nur sehr eingeschränkt möglich, da nicht immer eine Betreuungsperson mit fachsportlicher Ausbildung (Klettern/Sicherheitstechnik) anwesend sein konnte.
 - Durchschnittliche Teilnehmerzahl: ca. 6
 - Altersstruktur: Jahrgänge 2001-2005
 - Problem/Ausblick 2013: Gruppe pausiert seit Ende 2012 aufgrund ungeklärter Betreuungssituation. Nachfolgeregelung ist zwar besprochen, aber noch nicht umgesetzt. Z.B. fehlt einer Betreuerin noch die fachsportliche Ausbildung.